

# Amtsblatt

der

## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 12 S  
ganzjährig 24 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 68.

Mittwoch 26. August 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 5. August. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 16. bis 22. August. — Baubewegung vom 22. bis 25. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. August 1925.

Voritzende: Die GNe. Grolig und Josef Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: Die GNe. Alt, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Lötisch, Pokorny, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner Ob. Mag. R. Dr. Hießmanneder.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Reutterer und Mag. R. Dr. Marschner.

Entschuldigt: Die GNe. Binder und Preyer.

Schriftführer: Verw. Koär. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 651, M. Abt. 16, 9370.) Dem Fortbildungsschulrate in Wien wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung von vier Lehrzimmern und eines Zeichenkaales an der R. B. Sch. 6, Hirschengasse 18 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2 bis 6 Uhr abends gestattet.

(Z. 652, M. Abt. 46, 2878.) Die derzeit im Amtshause 4, Schäffergasse 3 freistehenden zwei Räume werden dem Verbande invalider städtischer Angestellter überlassen.

(Z. 653, M. Abt. 36, 306/II.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Lichtreklame samt Laufsteg am Hause 2, Obere Donaustraße 93/95—Lilienbrunnengasse wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 654, M. Abt. 36, 182/VI/P.) Für die Zustimmung zur Anbringung einer Lichtreklame am Dache des Hauses 6, Mariasilfer Straße 123 ist eine jährliche Gebühr von 350 S an die Gemeinde Wien zu entrichten.

(Z. 660, M. Abt. 46, 9244.) Zur Ausgabrubrik 607/11 „Verschiedene Ausgaben“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 5000 S genehmigt. (A. d. StG.)

(Z. 668, M. Abt. 46, 9715.) Die Ueberlassung eines freigewordenen Lehrzimmers im Schulgebäude 17, Pezlgasse 29 an den Fortbildungsschulrat in Wien wird bewilligt.

(Z. 670, M. Abt. 46, 9416.) Zur Durchführung der für die Errichtung und Einrichtung der fachlichen Fortbildungsschule für Juweliere, Gold- und Silberschmiede erforderlichen Adaptierungsarbeiten in den von der Gemeinde Wien überlassenen Räumlichkeiten im städtischen Schulgebäude 6, Sonnenuhrstraße 3 auf Kosten des

Fortbildungsschulrates in Wien und in dem Umfange, wie sie in der Zuschrift des Fortbildungsschulrates in Wien vom 23. Juli 1925, Geschäftszahl 1271/1/II, aufgezählt, und aus dem entsprechenden Plane ersichtlich sind, wird die Zustimmung erteilt. Bedungen wird, daß über allfälliges Verlangen der Gemeinde Wien der frühere Zustand auf Kosten des Fortbildungsschulrates in Wien wieder hergestellt wird.

(Z. 674, M. Abt. 36, 76.) Der Gemeinderatsausschuß VI erteilt namens der Gemeinde Wien die Zustimmung, daß die vom Hause 5, Johannagasse 5 gegen die anrainenden, der Gemeinde Wien gehörenden Liegenschaften führenden Fensteröffnungen unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift der M. Abt. 36 vom 29. Juli 1925 gestellten Bedingungen belassen werden können.

(A. d. Aussch. V.)

(Z. 675, M. Abt. 22, 1076.) Das Ansuchen der Milchindustrie A. G., 3. Lechnerstraße 4, um Errichtung einer Milchtrinkhalle in der Gartenanlage am Freiheitsplatz im 9. Bezirke wird abgelehnt.

Berichterstatter GNe. Grolig:

(Z. 650, M. Abt. 46, 9008.) Zur Ausgabrubrik 605 (Rathauskeller), 2<sup>e</sup> (allgemeine Unkosten) wird ein erster Zuschußkredit im Erfordernisbetrage von 10.200 S bewilligt. (A. d. StG.)

Berichterstatter GNe. Lötisch:

(Z. 647, M. Abt. 45, Tr. 705.) Zwischen der Gemeinde Wien und Johann Zierer und Mitbesitzer wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt ihren  $\frac{1}{6}$ -Anteil an der provisorischen Kat.-Parz. 371/6/8 in Einl.-Z. 361 Grundbuch Altmannsdorf an der Sagebergasse und ferner die ganze Kat.-Parz. 372/8 in Einl.-Z. 855 Grundbuch Altmannsdorf im Gesamtumfange von zirka 3407,53 m<sup>2</sup> dem Johann Zierer und Mitbesitzer.

2. Johann Zierer und Mitbesitzer überlassen der Gemeinde Wien ihre  $\frac{4}{6}$ -Anteile an der provisorischen Kat.-Parz. 370 in Einl.-Z. 361 und der Kat.-Parz. 371/1 in Einl.-Z. 361 Grundbuch Altmannsdorf an der Sagebergasse im 12. Bezirke im Ausmaße von 1943,27 m<sup>2</sup>.

3. Die Gründe werden übergeben, beziehungsweise übernommen wie sie liegen und stehen, somit mit der zugunsten des Robert Frankl auf der Einl.-Z. 361 Grundbuch Altmannsdorf lastenden Servitut.

4. Aus Anlaß dieses Tauschübereinkommens wird von keiner Seite eine Anzahlung geleistet.

5. Die mit dieser Tauschtransaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne und die ob der Einl.-Z. 361 Grundbuch Altmannsdorf einverleibte Zwangsanzleihe sowie die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Johann Zierer und Konjorten und die Legalisierungskosten tragen Johann Zierer und Miteigentümer.

(Z. 665, M. Abt. 45, Tr. 998.) Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Karola Holzknacht wird folgendes Tauschübereinkommen geschlossen:

1. Frau Karola Holzknacht überläßt der Gemeinde Wien den im Plane II des Stadtbauamtes vom August 1925 umschriebenen Teil der von ihr anzukaufenden Kat.-Parz. 360, Einl.-Z. 152 Unter-Sievering, im Ausmaße von mindestens 670 m<sup>2</sup> als Baugrund und einen Teil dieser Parzelle im Ausmaße von rund 72 m<sup>2</sup> als künftigen Straßengrund lastenfrei zu Eigentum.

Sie überträgt ferner einen umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 360 entweder lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes oder nach Wahl der Gemeinde in deren Privateigentum.

2. Im Tauschwege überläßt die Gemeinde Wien der Frau Karola Holzknacht zur Ergänzung des ihr verbleibenden Teiles der Kat.-Parz. 360 die nach den Baulinien der Karthäusergasse und Flemminggasse einzubeziehenden Teile der Kat.-Parz. 359/2 in Einl.-Z. 495 und der Kat.-Parz. 193, Einl.-Z. 567 Unter Sievering lastenfrei als Eigentum und überträgt die dem restlichen Teile der Kat.-Parz. 360 vorliegenden Teile der Kat.-Parz. 359/2 und 193, ferner die erforderlichen Teile der Kat.-Parz. 359/1, Einl.-Z. 588 Unter-Sievering, bis zur Straßenmitte lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Tauschvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Plankosten und die Kosten der Grundabteilung trägt Frau Karola Holzknacht allein.

4. Dieses Übereinkommen wird an die aufschiebende Bedingung geknüpft, daß Frau Karola Holzknacht das Eigentumsrecht an der Kat.-Parz. 360, Einl.-Z. 152 Unter-Sievering erwirbt und binnen vier Wochen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes als Eigentümerin dieser Parzelle im Grundbuche eingetragen wird.

5. Die Gemeinde Wien räumt der Frau Karola Holzknacht oder ihren Rechtsnachfolgern im Eigentume an der Kat.-Parz. 360 Unter-Sievering bis zur Eröffnung der Flemminggasse das Recht des Zuganges und der Zufahrt über die Kat.-Parz. 359/1 Unter-Sievering gegen Bezahlung eines Anerkennungszinses von jährlich 5 S ein.

Dieser Anerkennungszins ist für das Jahr 1925 sofort, nachdem das Übereinkommen zustande gekommen ist, in Zukunft am 2. Jänner eines jeden Jahres fällig.

6. Durch dieses Übereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Abteilung der Kat.-Parz. 360, beziehungsweise anlässlich einer Baubewilligung zu stellenden Bedingungen nicht vorgegriffen.

Berichterstatter **GN. Pokorny:**

(Z. 646, M. Abt. 45, V, 162.) 1. Die Vorbereitungsarbeiten für das auf dem städtischen Grunde Kat.-Parz. 558 in Einl.-Z. 1467 des Grundbuches Landstraße (Pfarrhofgasse—Sechstrügelgasse) abzugrabende Material auf die Deponierungsstelle 11. Am Kanal wird gegen eine Pauschalentschädigung dem Fuhrwerksbesitzer Franz Göppel 3. Erdbergstraße 124 übertragen. 2. Zur Deckung des Erfordernisses von 500 S wird zur Ausgabscrubrik 617/2 ein dritter Zuschußkredit in vorgenannter Höhe bewilligt. (P. 2 a. d. StS.)

(Z. 661, M. Abt. 40, 8434.) I. Die Verhandlungsschriften des Wiener Magistrates über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung für die der A.-G. für Mineralölindustrie, vormals David Fanto & Komp. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 10. Juni 1925, 539, verliehenen Benzinzapfstellen im 9. Bezirke, Fuchsthallergasse nächst dem Währinger Gürtel, 3. Am Heumarkt vor dem Hause Dr.-Nr. 39 und 1. Schmerlingplatz werden zur Kenntnis genommen.

II. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1925, Z. 1494, wird der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, Redevenza, der Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik und Betriebsgesellschaft und der A.-G. für Mineralölindustrie, vormals David Fanto & Komp. vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Bewilligung zur Errichtung von Benzinzapfstellen an den im Magistratsberichte ersichtlichen Stellen erteilt.

Berichterstatter **GN. Suchanek:**

(Z. 663, M. B. A. 16, 8528.) Der Herstellung eines Balkons im 1. Stocke an der Ecke des Hauses 16. Brunnengasse 29—Menzelgasse 15 mit einer Ausladefläche von 636 m<sup>2</sup> wird vom Gemeinderatsausschusse VI nach § 60 der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Entschädigung hierfür mit 22 S festgesetzt.

Berichterstatter **GN. Witzmann:**

(Z. 676, M. Abt. 45, Tr. 190) Zwischen der niederösterreichischen Landesregierung als Verwalterin des Waisenhausfonds und der Gemeinde Wien wird folgendes Übereinkommen geschlossen:

I. Die Gemeinde Wien überläßt dem Waisenhausfonds nachstehende, gegenwärtig im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Speising vorgetragene und im Plane des Zivilgeometers Ing. Schindelarz vom 23. Jänner 1925 hervorgehobene Grundflächen zu Eigentum:

a) Die Fläche 4 an der Maygasse, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 474/31 und 604/5 öffentliches Gut Speising, messend 88.25 m<sup>2</sup>;

b) die Fläche 5 an der Maygasse Teil der Kat.-Parz. 474/32 öffentliches Gut, messend 440.20 m<sup>2</sup>;

c) die Fläche 6 an der Bentgasse und Riedelgasse, Teil der Kat.-Parz. 474/33 öffentliches Gut, messend 35 m<sup>2</sup>;

d) die Fläche 7 an der Meillergasse, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 488/35, 482/5, 474/26, 474/25, 474/24 und 474/38, sämtliche öffentliches Gut, messend 145 m<sup>2</sup>;

e) die Fläche 8 an der Schillingergasse und Winkelbreiten, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 474/31 und 604/5 beide öffentliches Gut, messend 445.30 m<sup>2</sup>, insgesamt somit Grundflächen im Ausmaße von ungefähr 1153.75 m<sup>2</sup>.

II. Im Tauschwege hingegen widmet der Waisenhausfonds nachstehende Grundflächen als Straßengrund und überträgt sie lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

a) Die Fläche 1, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 474/43, 474/16 und 474/17 Speising, im Ausmaße von 514 m<sup>2</sup> für die Maygasse;

b) für die Bentgasse die Fläche 2, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 474/35 und (laut Mappe) 474/45, im Ausmaße von angenähert 177 m<sup>2</sup>; ferner überträgt der Waisenhausfonds nachfolgende Grundflächen als künftige Straßengründe in das Privateigentum der Gemeinde Wien:

a) die Fläche 3, Teil der Kat.-Parz. 474/45, im Ausmaße von angenähert 123 m<sup>2</sup>;

b) die Fläche 11, Teil der Kat.-Parz. 474/16 Speising, im Ausmaße von ungefähr 15 m<sup>2</sup>.

III. Dieses Rechtsgeheim wird an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Die Grundflächen 4 bis 8 (einschließlich) werden dem Waisenhausfonds übergeben, wie sie liegen und stehen, und es übernimmt die Gemeinde Wien keine Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit oder für ein bestimmtes Ausmaß dieser Flächen.

2. Der Fonds verpflichtet sich, nach Erwerbung der im Plane A blau angelegten Flächen 9 und 10, die Fläche 9 und den mit p<sub>1</sub> q<sub>1</sub> r<sub>1</sub> s<sub>1</sub> (p<sub>1</sub>) umschriebenen Teil der Fläche 10 ohne weiteres Entgelt an die Gemeinde Wien als Straßengrund abzutreten und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

3. Die Gemeinde Wien erteilt ihre Zustimmung dazu, daß die Flächen 1, 2, 3 und 11 lastenfrei aus den bezüglichen Grundbucheinlagen ausgegliedert und in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, beziehungsweise als künftige Straßengründe in ihr Privateigentum übertragen werden.

4. Der Waisenhausfonds übernimmt die Verpflichtung, auf den Flächenstücken 1, 2, 9 und auf dem mit  $p_1 q_1 r_1 s_1 (p_1)$  umschriebenen Teile des Flächenstückes 10 auf seine Kosten die richtige Höhenlage herzustellen und diese Flächen der Gemeinde Wien über Verlangen in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

Diese Verpflichtung ist ob den Einlagen sämtlicher Liegenschaften des Fonds zwischen Nibelgasse, Meißergasse, Maggasse und Bentzgasse einerseits und zwischen Schillingergasse, Winkelbreiten, Bentzgasse und Maggasse andererseits als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleiben.

5. Durch das vorliegende Uebereinkommen wird den von der Baubehörde im Falle einer Ausführung oder einer Grundteilung vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

6. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Kosten der für die Durchführung im Grundbuche erforderlichen Pläne trägt der Waisenhausfonds allein.

7. Der Fonds leistet binnen vier Wochen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung im Betrage von 2000 S.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Korda:

(Z. 658, M. Abt. 42, 385.) Festsetzung der Marktgebühr für den Ferkelmarkt im 21. Bezirke.

(Z. 659, M. Abt. 42, 989.) Erhöhung der Waggebühren in den Markt- und Approximationsanstalten.

(Z. 662, M. Abt. 4, 2718.) Zuschußkredite zu den einzelnen Rubriken der Verwaltungsgruppe VI aus Anlaß der Wassergebührenerhöhung.

Berichterstatter GM. Bötsch:

(Z. 648, M. Abt. 45, 9704/24.) Stift Schotten, Verkauf der Kat.-Parz. 1284 in Aspern.

Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 617/3:

(Z. 647, M. Abt. 45, Tr., 705.) Für Grundtausch im 12. Bezirke 893 S.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 16. bis 22. August 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 23.917 q, das sind um 3826 q weniger als in der Vorwoche. Die Beschickung der Gärtnersfrühmärkte auf dem Naschmarkt war über Bedarf. An Kartoffeln wurde insgesamt ein Quantum von 16.662 q, das sind um 959 q weniger als in der Vorwoche zu Markte gebracht. Die Beschickung war ausreichend, der Absatz schleppend. Die Preise zeigten steigende Tendenz. Im Vergleich zur Vorwoche hat sich die Obstzufuhr um 6051 q erhöht. Insgesamt sind 20.417 q eingelangt. Verbilligt haben sich Weintrauben, Pflirsche, Zwetschen, Himbeeren und Preiselbeeren. Äpfel und Birnen sind in besseren Qualitäten eingelangt und erzielten auch höhere Preise. Die Zufuhr an Pilzen betrug 206 q, das sind um 625 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise zeigten steigende Tendenz.

Butteranlieferung: 201·1 q, das sind um 56·2 q weniger als in der Vorwoche. Das Anbot war bedarfsdeckend, Nachfrage flau. Die Beschickung mit Eiern erreichte ein Quantum von 1.145.300 Stück, das sind um 15.200 Stück mehr als in der Vorwoche. Mit der Zufuhr konnte das Auslangen gefunden werden. Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel frische Eier 17 bis 18 1/2 g per Stück.

Auf den Rindermärkten waren um 403 Stück Rinder mehr als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen und ungarische 125 bis 185 g, rumänische (Ia und IIa) 140 bis 190 g, jugoslawische 125 bis 185 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 180 bis 220 g, Stiere 122 bis 165 g, Kühe 122 bis 160 g, Büffel 82 1/2 bis 90 g, Weindvieh 60 bis 120 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: lebende Kälber 190 bis 280 g, ausgeweidete 220 bis 310 g, Fleischschweine 280 bis 350 g, Fettschweine 280 bis 310 g, Lämmer (Ia) 180 bis 200 g, Schafe im Fell 120 bis 180 g, ohne Fell 160 bis 240 g, Ziegen Ia 100 g, IIa 50 bis 70 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: lebende Fleischschweine 200 bis 310 g, lebende Fettschweine 240 bis 270 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren haben sich im Vergleich zur Vorwoche um 41 Tonnen verringert. Im Vergleich zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Rindfleisch, minderes, um 20 g, prima um 10 g (160 bis 320), Schweinefleisch um 10 g (260—370), mindere Fettschweine um 20 g (240—320), Fleischschweine um 10 g (240—340). Im Kleinhandel notierten billiger: Rindfleisch, mindere und mittlere Qualität, um 10 g (160—370), Speck und Filz um 20 g (260—340), beziehungsweise (320—360).

## Baubewegung

vom 22. bis 25. August 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Garageherstellung, Eblinggasse 8, von J. J. Schütz, Bauführer Frauensfeld & Berghof, Baumeister (14292).
- " " Errichtung einer Benzinanlage, Weiburggasse gegenüber Hegelgasse, von Everth & Komp. A.-G., Bauführer Ing. Th. Steinhilber, Baumeister (14354).
2. Bezirk: Errichtung eines Pavillons, Rotunde, von der Pflanzenschutzgesellschaft, Bauführer Ing. Th. Reinhardt, Baumeister (14321).
- " " Errichtung eines Pavillons, Prater, Rotunde, von Herrmann & Neukomm, Bauführer derselbe (14322).
- " " Riegelwandbau, Schütttauplatz 13, von Gustav Hewada, Bauführer Karl Brann, Maurermeister (14377).
4. Bezirk: Errichtung eines Pferdestalles, Mühlgasse 11, von S. Sommer, Bauführer Friederich Marmorek, Baumeister (14382).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Museumstraße 7, von der Hausinhabung, Bauführer Franz Dostal, Baumeister (14323).
9. Bezirk: Kanalauswechslung und Adaptierung, von Marie Blachy, Bauführer Bauunternehmung Carlo Paganini (14378).
12. Bezirk: Magazinszubau, Michael Bernhard-Gasse 6, von Karoline Kobylitz, Bauführer Franz Baudisch (4026).
- " " Küchenzubau, Pinningergasse 19, von Rudolf Reisinger, Bauführer Gustav Endl (4091).
- " " Verandazubau, Hohenbergstraße 14, von Karl Hummel, Bauführer M. Petich (4105).
- " " Balkon, Bonygasse 16/18, von E. Wacht, Bauführer Josef Haunzwickl (4137).
- " " Stockwerksaufsetzung, Oswaldgasse 33, von der Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G., Bauführer Wiener Baugesellschaft (4155).
- " " Einfriedigungsmauer, Reschgasse 27, von Karl Fromodta, Bauführer Karl Danzinger (4169).
- " " Waschküchenzubau, Ruderergasse 26, von Josef Jollhuber, Bauführer Karl Danzinger (4170).
13. Bezirk: Magazinszubau, Kendlersstraße 32, von Ing. A. Hauptmann, Bauführer Franz Verch (4194).
- " " Pferdestall, Breitenfurter Straße 32, von Franz Trittenwein, Bauführer L. und W. Wolf (8290).
- " " Verandaherstellung, Hiepingergasse Hauptstraße 59, von Helene Belger, Bauführer M. Beringer (4068).

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

13. Bezirk: Traffikloft, Bedmannngasse 53, von Johann Buchmüller, Bau-  
führer „Prog“ (4192).  
" " Dampfbackofeneinbau, Mattmannngasse 13, von Peter Fellner,  
Bauführer A. Duitner (4200).  
20. Bezirk: Verftättenbau, Denisgasse 32, von J. Formus, Bauführer  
Amlacher & Sauer, Baumeister (14234).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Josefsplatz 5, A. Zech & W. Budasch, Baumeister (14397).  
3. Bezirk: Erdbergstraße 8, Pönninger's Witwe, Baumeister (14280).  
5. Bezirk: Kleine Kengasse 15, Max Mählbauer, Baumeister (14380).  
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 81, „Münchnerhof“, Ab. Hartl, Baumeister  
(14362).  
7. Bezirk: Burggasse 78, Bauunternehmung S. Harasfo & Komp. (14257).  
" " Kaiserstraße 111/115, Allgemeine österreichische Baugesellschaft  
(14281).  
" " Neubaugasse 45, Bauunternehmung A. N. Bergmann (14294).  
" " Seidengasse 25, Johann Madl, Baumeister (14384).  
9. Bezirk: Meynertgasse 6, Eigner & Dieblinger, Baumeister (14241).  
" " Mariannengasse 10, Allgemeine Poliklinik, Pittel's Kaffe Negrelli  
& Komp., Bau-V.-G. (14284).  
" " Währinger Straße 2/4, Dorotheum (14337).  
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 154, Josef Seibel (3972).  
" " Fochgasse 52, A. N. Bergmann & Komp. (4097).  
" " Schönbrunner Straße 247, Franz Scheibner (4101).  
13. Bezirk: Feldbellerergasse 38, Robert Hofer (4195).  
" " St. Veit-Gasse 5, H. Schuster (4106).  
" " Cumberlandstraße 43, Mayreder, Kraus & Komp. (4241).  
" " Hütteldorfer Straße 12, Arnold Barber (4299).  
" " Einwanggasse 18, Maximilian Soeser (4295).  
" " Amalienstraße 27, W. Schindler (4268).  
" " Speisinger Straße 85, J. Wiedel (4267).  
20. Bezirk: Nordbahnhof, 2. Eingang Innstraße, im Schwefelmagazin,  
Ferdinand Pfeifer, Maurermeister (14254).

**Renovierungen mittels Hängegerüsten, Leitern zc.:**

2. Bezirk: Vorgartenstraße 183, Ing. F. Semich, Baumeister (14266).  
3. Bezirk: Marthofgasse 8, Karl Dvorak jun. & Komp., Baumeister (14329).  
" " Ungargasse 86, Architekt Friedrich Otto Laa, Baumeister (14395).  
6. Bezirk: Mollardgasse 87, Primus Hofmann, Baumeister (14235).  
7. Bezirk: Kandiogasse 19/21, Rietreiber & Schottenberger, Baumeister  
(14242).  
" " Burggasse 2, Rietreiber & Schottenberger, Baumeister (14243).  
" " Siebensterngasse 39, Anton Hollas, Baumeister (14253).  
" " Lindengasse 31, Karl Birchbauer, Maurermeister (14267).  
8. Bezirk: Tulpengasse 3, Franz Pözl, Baumeister (14238).  
" " Strozsigasse 3, Josef Jurit, Maurermeister (14339).  
9. Bezirk: Porzellengasse 32, Alois Weber, Maurermeister (14237).  
" " Fahngasse 32, Ing. V. Kulla & Komp., Baumeister (14273).  
" " Woltergasse 12/14, Franz Schüder, Baumeister (14293).  
13. Bezirk: Hütteldorfer Straße 114, Wenzel Rausch (4157).  
" " Hütteldorfer Straße 91, Johann Frühwirth (4153).  
" " Hütteldorfer Straße 253, Johann Hanga (4361).  
" " Hollergasse 9, Weiß & Fröhlich (4156).  
" " Hollergasse 21, Ab. Witajet & Komp. (4358).  
" " Fenzlgasse 49, Staud & Groß (4154).  
" " Bedmannngasse 68, Franz Glazmaier (4347).  
" " Wagnergasse 28, Wenzel Rausch (4348).  
" " Meißelstraße 27/29, Johann Frühwirth (4349).  
" " Amalienstraße 3, Franz Dypolzer (4357).  
" " Rauchfangkehrergasse 46, Wenzel Rausch (4231).  
" " Anhofstraße 224, Ed. Sauer's Nachfolger (4360).  
" " Goldschlagstraße 129, Wilhelm Klor (4155).  
" " Volksgasse 8, Faltis & Denk (4158).  
" " Amalienstraße 27, Wl. Schindler (4349).  
" " Ameisgasse 15, Rothermann & Rotfcher (4350).  
" " Reingasse 13, Leopold Roth (4351).  
" " Reingasse 13 a, Leopold Roth (4352).  
" " Reingasse 15, Leopold Roth (4353).  
" " Reingasse 17, Leopold Roth (4354).  
" " Hütteldorfer Straße 106, Hans Trantina (4230).  
" " Goldschlagstraße 126, Wandner & Volejnif (4229).  
" " Rosentalgasse 12, Erhard & E. Draxler (4228).  
" " St. Veit-Gasse 59, Franz Kienesl (4364).  
" " Fenzinger Straße 124, Ing. Langfelder & Komp. (4363).

13. Bezirk: St. Veit-Gasse 72, Franz Kienesl (4362).  
Flößersteig 49, Lor. Nezl (4359).  
20. Bezirk: Innstraße 5, Alois Weber, Maurermeister (14235).  
" " Dresdner Straße 134, Bauunternehmer A. N. Bergmann  
(14295).

**Barzellierung.**

13. Bezirk: Ober-Baumgarten, Einl.-P. 81, von R. Gruber & L. Kummer,  
durch Ing. E. Magyar (14381).

**Ge suche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannfgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

12. Bezirk: Breitenfurter Straße 52, von Josef Haunzwickl (3975).  
" " Unter-Weidlinger Straße, Wienerbergstraße, Einl.-P. 1918, 1078  
und 1911, von den Architekten Graf, R. Perco & Dorfmeister  
(4146).  
13. Bezirk: Ober-St. Veit Einl.-P. 1392, von Friedrich und Emilie Zemella  
(4208).  
" " Hütteldorf Einl.-P. 277, von Ludwig Reinwart (4209).  
" " Ober-St. Veit, Kat.-Bez. 874/19, 874/20, von der Bau- und  
Siedlungs genossenschaft der Industrieangestellten (4210).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Anskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 3770, 3769.

**Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof, 3. Tor.**

Anbotverhandlung am 3. September, 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr für die Stukkaturarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3800.

**Zimmermannsarbeiten**

für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße.

Anbotverhandlung am 3. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3817, 3818.

**Wohnhausbau 21. Carrogasse.**

Anbotverhandlung am 3. September, 11 Uhr für die Anstreicherarbeiten, viertel 12 Uhr für die Bauschlosserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.



**Steinindustrie Carl Benedict**

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

M. Abt. 23 b, 3815.

### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz.

Anbotverhandlung am 3. September, 12 Uhr, in der Mag.-  
Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 4126.

### Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Wagramer Straße—Steigenteschgasse.

Anbotverhandlung am 4. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 3761.

### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Einfiedlergasse.

Anbotverhandlung am 4. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3790.

### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, V. Abschnitt.

Anbotverhandlung am 4. September, halb 10 Uhr, in der  
M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 9.

### Neubau eines Haupturatskanales

in der Berzeliusgasse, Carrogasse und Unbenannten Gasse im 21. Bezirke.  
Voranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten  
6849 K.

Anbotverhandlung am 4. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 27, 4141.

### Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße.

Anbotverhandlung am 4. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 4140.

### Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel.

Anbotverhandlung am 7. September, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 31, 1044.

### Umbau des Haupturatskanales

in der Lessinggasse von der Taborstraße bis Nr. 11 und in der  
Darwingasse von der Taborstraße bis Nr. 6 im 2. Bezirke.

Voranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten  
4291 K.

Anbotverhandlung am 10. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,  
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 31, 1182.

### Umbau des Haupturatskanales

in der Rotenkreuzgasse von der Tandelmarktgasse bis Dr.-Nr. 4 im  
2. Bezirke.

Voranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten  
2228 K.

Anbotverhandlung am 10. September, halb 11 Uhr, in der  
M. Abt. 31, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 23 b, 3793.

### Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Pilgeringasse.

Anbotverhandlung am 11. September, 9 Uhr, in der Mag.-  
Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

### Calendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem  
die Anbotausföhrung ausführlich enthalten ist.

27. August, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau- und Schlosserarbeiten für den  
Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße (Heft 66).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau  
20. Karl Czerny-Gasse (Heft 66).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau  
20. Pappenheimgasse (Heft 66).  
— 10, halb 11, 11, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen  
(Heft 66).  
31. August, viertel 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau- und Schlosser(Gewichts)-  
arbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße (Heft 67).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen  
Wohnhausbau 20. Wehlstraße, 1. Teil (Heft 67).  
— Wohnhausbau 21. Carrogasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Bau- und Schlosser-  
arbeiten, halb 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 67).  
— Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Anstreicher-  
arbeiten, halb 10 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 67).  
1. September, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für  
den Wohnhausbau 10. Troststraße (Heft 67).  
— 9 Uhr (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohn-  
hausbau 9. Sechschimmelgasse (Heft 67).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Diverse Reparaturarbeiten an den Brüh-  
bottichen und Rohrleitungen im städtischen Schweineschlachthofe,  
3. Sandstraßer Gürtel (Heft 67).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Instand-  
setzung von Durchläßen und zur Herstellung von Ufericherungen  
am Kräuterbach, Dornbach, Alsbach und Roterdgraben (Heft 67).  
3. September. Wohnhausbau Zentralfriedhof. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr  
Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr Stukkaturarbeiten (Heft 68).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Haupturatskanales in der  
Pfeiffergasse von der Linken Wienzeile bis zur Graumanngasse  
im 14. Bezirke (Heft 65).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohn-  
hausbau 20. Salzachstraße (Heft 68).  
— Wohnhausbau 21. Carrogasse, (M. Abt. 23 b.) 11 Uhr Anstreicher-  
arbeiten, viertel 12 Uhr Bau- und Schlosserarbeiten (Heft 68).  
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau  
15. Mattisplatz (Heft 68).  
4. September, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungs-  
arbeiten für den Wohnhausbau 21. Wagramer Straße—Steigen-  
teschgasse (Heft 68).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohn-  
hausbau 5. Einfiedlergasse (Heft 68).  
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den  
Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, V. Abschnitt (Heft 68).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 21. Bezirke, Berzelius-  
gasse, Carrogasse und Unbenannte Gasse (Heft 68).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den  
Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 68).  
7. September, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten  
für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel (Heft 68).  
10. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lessing-  
gasse und Darwingasse im 2. Bezirke (Heft 68).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Haupturatskanales in  
der Rotenkreuzgasse von der Tandelmarktgasse bis Dr.-Nr. 4 im  
2. Bezirke (Heft 68).  
11. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den  
Wohnhausbau 15. Pilgeringasse (Heft 68).

15. September, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizungs- und Lüftungsanlage in der Zentralfortbildungsschule für Holzverarbeitende Gewerbe 15. Märzstraße (Heft 60).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erweiterung des Abwasserhebewerkes in Kaisermühlen im 2. Bezirke (Heft 60).  
18. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Maschinelle Einrichtung im Abwasserhebewerk Kaisermühlen (Heft 62).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Kanalbau im Schlachthofe St. Marx.

Anbotverhandlung am 20. August.

Es offerierten in Schilling: Wiener Baugesellschaft 5975-95; G. A. Wahß 6164-53; Karl Tofacs 4980-83; Vinzenz Nachoy 5175-92; Josef Gibitsch 4961-09; Karl Dill & Oskar Gladt 5058-62; Johann Trinkl & Komp. 4832-84; Albrecht Michler 3977-63.

### Zimmermalereien beim Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 21. August.

Es offerierten in Schilling: Johann Scheer 4100-50; Karl Lohmann 4987-60; Ferdinand Petriß 5173-20; Zuderberg & Komp. 8223; August Wippler 4888-26; Hans Teirich 4888-26; „Erma“ 4888-26; Rudolf Doubelst 4844-50; Alois Düller 5429-20; Stenzel & Hinner 5833-40; „Prog“ 5459-41; Johann Kronfuß 4581-83; Josef Schreiber 4336-60; Brüder Giuliani 4683; Stephan Walter 4411; Rudolf Hoyer 4297; Leopold Klug 4371; Vinzenz König 4562; Alois Bernhard 4977-60; Anton Hochreiter 5836-40; Danek & Fischer 5533-85; Ludwig Koller 5778-60; Franz Benešch 6022-40; Klug & König 4274.

### Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 21. August.

Es offerierten in Schilling: Josef Donner 12.028; Hermann Otte A.-G. 11.468; Alois Fritsch & Sohn 11.902; Hirschberg & Steiner 10.500; B. F. Sommer 10.870; Anton Ruth 12.932; Zimmerei Wienerberg 10.678; Martin Neubauer & Sohn 12.020; „Buhg“ 11.298; Wenzel Hartl 11.710; Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. S. 10.501.

### Kanalbau in der Karl Cerny-Gasse und Spann-gasse im 20. Bezirke.

Anbotverhandlung am 21. August.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung: G. A. Wahß 2020; Bau- und Terrain-A.-G. 2040; R. Dill und O. Gladt 2150; B. Nachoy 2160; A. Grattoni & Komp. 2200; Mucha & Schnell 2250; Wiener Baugesellschaft 2260; Pittel & Brausewetter 2300; Julius Hirschnrodt 2300; G. Lemböck 2500; R. Schreiner 2650.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißel-bergstraße.\*)

Anbotverhandlung am 24. August.

Es offerierten in Schilling (a ohne, b mit Material): Alois Danek & M. Fischer a 22.406-34, b 35.850-20; „Kest-Durand“ a 11.715; Karl Köhler a 23.144; Franz Webl a 24.473-50; „Prog“ a 23.099-20; Emanuel Hadac a 28.708; „Grundstein“ a 24.286-70; Anton Hochreiter a 23.251-80; Brüder Giuliani a 21.555, b 38.600; Karl Hanel a 23.432; Franz Jillek & Sohn a 24.127-90, b 37.565-50; Friedrich Duante a 23.199-40; Alois Düller a 23.591-50; Ing. Langfelder & Komp. a 25.843; Johann Schöpflin a 24.948; Ed. & Rud. Kocwera a 28.302; „Erma“ a 27.472; Franz Wigner a 23.490, b 38.492; Edmund Lang a 16.109-40; Josef Groß a 23.886-80; Josef Wiza a 24.263-50; Alois Kolb a 25.204-20, b 38.837-40; Rudolf Hoyer a 22.984-50; Klug & König a 20.171, b 33.258; Emil Bimentstark a 21.430; Vinzenz König a 20.654; Stenzel & Hinner a 24.943; Franz Benešch a 23.651-50, b 39.412-90; Maximilian Schiansky a 24.382-80, b 37.651-38; Alois Bernhard a 22.472-90.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Sechs-schimmelgasse.\*)

Anbotverhandlung am 24. August.

Es offerierten in Schilling: Alois Danek, M. Fischer 4216-68; Alois Bernhard 3971-27; Emanuel Lohan 4680-85; Josef Hanel 4824-50; Rudolf

Jüttner & Bruder 5099-75; Ludwig Koller 4831; Anton Hochreiter 4388-10; Wilhelm Zimmel & Komp. 4362-80; Karl Köhler 4684-75; August Silwand 4038-25; „Prog“ 4928-50; Friedrich Duante 4732-25; Ignaz Desterreicher 4364-10; Johann August Schöpflin 5020-90; Josef Groß 4209-40; Josef Wiza 4175-70; Rudolf Hoyer 4509-40; Alois Kolb 4588-84; Klug & König 4537; Vinzenz König 4682; Josef Hrehorowicz 4534; Anton Krug 4803-60; Maximilian Schiansky 4314-16; Adolf Wönderheid 2536-50; Karl Kratochwil jun. 6390-50.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße.\*)

Anbotverhandlung am 24. August.

Es offerierten in Schilling: Vinzenz König 8680; Kest-Durand 9140; Karl Köhler 13.060; „Prog“ 8951; Emanuel Hadac 14.885; „Grundstein“ 9115-50; Wilhelm Zimmel 14.071-50; Anton Hochreiter 9500; Ludwig Koller 9170; Rudolf Jüttner & Bruder 9123; Stenzel & Hinner 13.090; Josef Hanel 8190; Ferdinand Petriß 15.700; Karl Hanel 8607-50; Friedrich Duante 14.654; Ing. Langfelder & Komp. 8297-50; Ignaz Desterreicher 9322; Matthias Waniusch 7975; Franz Köhler 16.340; „Erma“ 15.460; Eduard und Rudolf Kocwera 16.095; Josef Groß 8478; Josef Wiza 17.270; Alois Kolb 15.521; Rudolf Hoyer 15.145; Klug & König 9600; Emil Bimentstark 8750; Alois Danek & M. Fischer 14.575; Maximilian Schiansky 8878.

## Bergebungen.

**Wohnhausbauten. 2. Kadingerstraße:** Anstreicherarbeiten an die Firma „Produktivbau“.

3. Lechnerstraße — Erdberger Lände: Herstellung der Straßen und Gehwege in den Höfen an die Firma „Siler“.

3. Krimschlagasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die „Universale“ Bau-A.-G.

5. Brandmayergasse: Feinklinkerpflasterung an die Firma Deutsche Keramik, Malerarbeiten an Ludwig Koller (Objekt 1), Ferdinand Petriß (Objekt 2) und Franz Köhler (Objekt 3); Aufstellung zweier Plakaten an den akademischen Bildhauer Max Krejca.

5. Stöbergasse: Lieferung der Kunststeinstufen an die Firma „Asra“.

10. Van der Müll-Gasse: Zimmermalereien an die Firma „Grundstein“.

10. Hardtmuthgasse: Elektrische Beleuchtung an die Brown-Boveriwerke; Schlosserbeschlagarbeiten an Ignaz Krauß & Komp., Dachdeckerarbeiten an die Firma „Grundstein“; Anstreicherarbeiten an Karl Epl, Louis Battan und Josef Gros zu je ein Drittel; Ausführung einer Brunnengruppe an den akademischen Bildhauer Josef Josephu.

10. Friesenplatz: Lieferung der Kunststeinstufen an die Firma „Austria“.

10. Bürgergasse: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Lieferung der Verbindungsstücke an Franz Mithyska.

11. Geißelbergstraße: Spenglerarbeiten an die Firma „Wimeg“; Zimmermannsarbeiten an die Zimmerei Wienerberg; Ziegeldederarbeiten an Vinzenz Bosh.

11. Drischühlgasse: Elektrische Beleuchtung an Gustav Sperat; Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten sowie Materiallieferung an Gebrüder Medek; Anstreicherarbeiten an Brüder Giuliani; Dachdeckerarbeiten an Adam Prishmann.

12. Am Fuchsenfeld: Lieferung der Holzjalouisen an Franz K. Robiza und Antoin Hofmann je zur Hälfte.

13. Waidhausstraße: Kunststeinstufenlieferung an die Firma „Steinag“.

13. Rottstraße: Lieferung und Montierung der Holzjalouisen an die Firma Franz Grundmann.

18. Kreuzgasse — Paulinengasse: Zimmermalereien zu je ein Drittel an Franz Köhler, Ferdinand Petriß und Rudolf Jüttner & Bruder.

18. Kreuzgasse — Antonigasse: Ausführung des Frieses an die Bildhauerin Angela Stadtferr.

18. Schopenhauerstraße: Elektrische Blitzableiteranlage an Ing. Karl Franke & Komp.; Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Alexander Weiler.

20. Stromstraße — Pasettistraße: Lieferung der Kunststein-gartenbänke an die Firma „Steinag“.

20. Wehlstraße: Elektrische Installationsarbeiten an Ing. Karl Seshun und Oesterreichische Brown-Boveriwerke; Dachdeckerarbeiten an Florian Schroth; Zimmermannsarbeiten an A. Ruth; Kunststeinstufenlieferung an die Firma „Grundstein“.

20. Engerthstraße — Wehlstraße: Bauos 2 und 2a, Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich Beschaffung von Rohren zc. zu je ein Drittel an Alois Slapak, Johannes Haag und Wasserwerksbaugesellschaft.

20. Denisgasse—Pappenheimgasse: Bautischlerarbeiten an Bruno Claus.

21. Prager Straße: Elektrische Beleuchtung an Fritz Dalfasso; Bauschlosserarbeiten an Robert Klappholz & Komp.; Kunststeinstufenlieferung an die Firma „Austria“.

21. Wagramer Straße: Elektrische Beleuchtung an Kirchhof & Komp. und A. E. S. Union.

21. Pittagasse—Brünner Straße: Glaserarbeiten an Franz Wagner; Zimmermalereien an Franz Köhler; Asphaltierer- und Schwarzbederarbeiten an Robert Felsinger; Pflasterungsarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft.

21. Steigenteschgasse: Zimmermannsarbeiten an die Firma „Buhg.“

21. Meißnergasse: Ausführung von vier Kinderstatuen an den akademischen Bildhauer Professor Josef Breitner.

10. Amalienbad. Abdichtung der Becken und Decken an Leizner & Komp.; Einmauerung der Hochdruckfesselanlage an die Feuerungstechnik, G. m. b. H.

Schulen. 21. Kuenburggasse und Brünner Straße: Weiterführung der Kesselreparaturen an St. Jaschka & Sohn; 13. Siebenehengasse 15 Instandsetzung der Niederdruckdampfesselanlage an die Wiener Lokomotivfabrik A.-G.

20. Brigittaspital. Errichtung einer automatischen Fernsprechanlage an Siemens & Halske; Dachbiederarbeiten an Leopold Haumer; Bauschlosserarbeiten an Josef Hamata; Bauspengerarbeiten an Josef Wellner; Bautischlerarbeiten an Johann Banecel.

Zentralviehmarkt St. Marx. Anstrich der Schweineverkaufshalle an Ing. Langfelder.

Schlachthof St. Marx. Herstellung der Bandtische und fixen Wasserbeden aus Kunststein an die „Terazzo“, G. m. b. H.

13. Siedlung Hermeswiese. Herstellung einer Entwässerungsanlage an Karl Glaser; Viefierung der Betonrohre an die „Terazzo“, G. m. b. H.

Verlegung einer Kabelleitung vom Amtshause 6. Grabnergasse bis zum Stadtbahndurchlaß der Gürtelstraße. Erd-, Baumeister- und Asphaltiererarbeiten an J. Takacs & Komp.; elektrotechnische Arbeiten an Siemens & Halske.

Straßenherstellung 10. Quellenstraße. Restliche Erd- und Pflasterungsarbeiten an Josef Mayer & Komp., Fuhrwerksleistungen an Jalaubef.

Pflasterungsarbeiten auf der Aspernbrücke an „Asdag“.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Umbau der Schleusenbrücke und der Straßenbrücke im Kanalgarten im 11. Bezirke an G. M. Wagh.

Versorgungsheim Lainz. Elektrische Außenbeleuchtung an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik; Viefierung eines Niederdruckdampfessels für die Anstaltsküche an St. Jaschka & Sohn.

Versorgungshaus 13. Baumgarten. Ausbesserungen der Schauflächen an Hans Fahnler.

Versorgungshaus 20. Melde mannstraße. Viefierung von 58 Panamashalen und sieben Niederdruckapparaten an die Firma Michaels & Eichhädt, Viefierung von sieben Schieferpissiroiren an die Firma Schubert.

Baustoffe. Viefierung von Zement an die Beciner Zementfabrik A.-G.; Viefierung von Ausschußfiederohren für die Geländerherstellungen an die Firma Sepp Endl.

## Kundmachungen.

### Aufforderung zum Dienstantritt.

Der Sanitätsobergehilfe Franz Goppold-Cerny, zugeteilt dem Zentralzustellungsamte, ist seit 4. Juni 1925 unbefugt vom Dienste abwesend. Er erhielt laut Zustellungsschein am 15. August 1925 die Vorladung zur Vernehmung im Disziplinarwege, hat aber derselben bisher keine Folge geleistet. Der Genannte wird auf diesem Wege aufgefordert, zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit der ergangenen Aufforderung seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. Diese Frist zählt vom Tage der Veröffentlichung der Aufforderung im Amtsblatte. (M. Abt. 2, 10149.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Kindermarkt: Für ein Kind 1 S 30 g, 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 22 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 26 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel,

für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüktarise der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 98 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Kind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Kind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkelschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1925. (M. Abt. 42, 1062/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 30 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 63 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 30 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stüd Einhufer auf 5 S 20 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 30 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1925. (M. Abt. 42, 1062/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Kind auf 5 S 20 g, für ein Kalb auf 65 g, für ein Schaf oder Ziege auf 43 g, für ein Lamm oder Kit auf 26 g, für ein Stüd Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus selbst geschlachteten Kindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 60 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 30 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Kind auf 1 S 30 g, für ein Kalb auf 22 g, für ein Schwein auf 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 52 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Auszügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 65 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Kind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 20 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 60 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1925. (M. Abt. 42, 1062/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Kind 1 S 30 g, für ein Schwein (Spanferkel) 26 g, für ein Kalb 22 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Ein-



**Priv. Zementplatten zur  
Trockenlegung feuchter Mauern  
durch selbsttätige Luftzirkulation**

Baumeister Franz Kachler's Wwe., Wien, 6. Bez.

Wobgasse Nr. 6a. Fernsprechstelle 600.

10 Jahre Garantie. 1563 20 Jahre Erfahrung.

richtungen benötigt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 98 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 50 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 30 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstellung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 20 g, für ein Kalb 65 g, für ein Schaf oder eine Ziege 43 g, für ein Lamm oder Kitz 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 4 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 95 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 60 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sog. genanntes Ausbeineln) 2 S 60 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 65 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1925. (M. Abt. 42, 1062/VI.)

### Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Veschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, V.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußbetrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 63 g, für ein Schwein auf 78 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 52 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 39 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 26 g;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh auf . . . . .	3 S 25 g	6 S 50 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 56 "	3 " 12 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf . . . . .	1 " 04 "	2 " 08 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 78 "	1 " 56 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 52 "	1 " 04 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 07 "	0 " 13 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Veschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtplätzen geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 20 g, für ein Schwein auf 1 S 95 g, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 30 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 98 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 65 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	1 S 95 g	3 S 90 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 30 "	2 " 60 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	0 " 98 "	1 " 96 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 65 "	1 " 30 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf . . . . .	0 " 33 "	0 " 66 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 65 "	1 " 30 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 30 g, für ein Stück Fohlen auf 65 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 33 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 80 g, die doppelte Gebühr auf 15 S 60 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 80 g, die halbe Gebühr auf 3 S 90 g.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. September 1925 in Kraft. (M. Abt. 43, 3868.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 4 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 95 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 60 g; die Einbringgebühr, für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 26 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1925. (M. Abt. 42, 1062/IV.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellt sich sonach der Städtarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 52 g, für Kälber per Stück auf 22 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Mehe, Gemsen, Damwid und Rufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 26 g, für Dirche per Stück auf 52 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 21 g, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1925. (M. Abt. 42, 1062/V.)

### Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden im September 1925.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	3 S 25 g	1 S 63 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 56 "	0 " 78 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	1 " 04 "	0 " 52 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 78 "	0 " 39 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 52 "	0 " 26 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 07 "	0 " 03 "

(M. Abt. 43, 3869.)

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

5. August 1925.

(Fortsetzung.)

Eibenschütz Luise, Handelsagentur, 2. Novaragasse 38a. — Federmann Heinrich, Damenleidernachergewerbe, 2. Schönungasse 18. — Feldstein Walter, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 2. Heinestraße 20. — Gabriels Albertine, Handel mit Zuckerwaren, Schokolade, Bäckereien, Gefrornem und Fruchtstücken sowie Dunstobst und Sodawasser, 2. Tandelmarktgasse 11. — Goldapper Markus, Expeditions-gewerbe, 2. Im Werb 7. — Groß Anton, Tapezierergewerbe, 2. Untere Augartenstraße 27. — Grünauer Anton, Gemischtwarenhandel, 2. Feuerbachstraße 5. — Grünwald Frieda, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 2. Malzgasse 14. — Hanaß Johann, Anstreichergewerbe, 2. Weintraubengasse 6. — Hasenwenz Hermine, Frauen- und Kinderleidernachergewerbe, 2. Engerthstraße 211. — Herbst Chajem Wolf, Kleinfuhrwerksgewerbe, 2. Schiffamtsgasse 6. — Hubert Rudolf, Handel mit Naturblumen, 2. Große Stadtgutgasse 21. — Huber Rudolf, Herrenleidernachergewerbe, 2. Obere Donaustraße 61. — Huber Isaaß, Tischlergewerbe, 2. Wehlstraße 218. — Igta Israel, Handel mit desinfizierten Tierhaaren,



Fasernstoffen für die Bürsten- und Pinselherzeugung sowie fertige Bürsten und Pinseln, 2. Ferdinandstraße 22. — Kajal Helene, Straßenhandel mit Landiten, Sodawasser, Fruchtstücken, Gefrorenem, Wurstwaren und Gebäck, 2. Freudenauer Gasse, neben der Hellingstraße. — Kaufmann Herm., Wäschewarenherzeugung, 2. Leopoldsgasse 5. — Keller Katharina, Lebensmittelhandel, 2. Große Mohrengasse 14. — Kelmann Lazar, Handel mit alten Eisen, Metallen, Flaschen, Glas, Tuch, Textilabfällen, Säden und Häuten, 2. Heßstraße 10. — Klauer Ernst, Marktfahrgewerbe, 2. Vorgartenstraße 132. — Klimesch Rudolf, Gemischtwarenhandel, 2. Wagramer Straße 17. — Klinger Nathan, Handel mit Brennmaterialien im Kleinen, 2. Mayergasse 4. — Knaus Karl, Handel mit Galanteriewaren, 2. Novaragasse 19. — Koch Marianne, Verchleiß von Gefrorenem, 2. Seitenhafenstraße 172, im Gasthausgarten Steindl's Witwe. — Kohn Bertalan, Stauböl- und Bugmittelherzeugung (Tuberkulin), 2. Darwin-gasse 35. — Kornmehl Pintos, Tapezierer und Bettwarenherzeugung, 2. Fug-bachgasse 8. — Kuschl Josef, Zuberbädergewerbe, 2. Böcklinstraße 114. — Ladner Heinrich, gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern, 2. Bellegarde-gasse 27. — Landes Baruch falsche Spindel, Gemischtwarengroßhandel, 2. Große Sperlgasse 8. — Lahnner Hermine, Handel mit Hafer, Korn und Stroh, 2. Notensterngasse 26. — Vöbl Ferdinand, Fleischhauergewerbe, 2. Novara-gasse 12. — Voibl Eduard, Erzeugung von Gipsdielenplatten, 2. Schrebergasse 2. — Votner Josef, Kleidermacher, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 18. — Margulies Israel, Handel mit Textil-, Wirkwaren und Schuhen, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 10. — Müll Emma, Frauen- und Kinderkleidernherzeugung, 2. Erlaf-straße 5. — Nachod Walter Josef, Privatgeschäftsvermittlung, 2. Novara-gasse 24. — Nečas Paul Ladislaus, Damenkleidernherzeugung, 2. Volkertplatz 7. — Neterba Karoline, Lebensmittelhandel, 2. Schüttanplatz 16. — Neuberger Artur, Erzeugung von Metallputztüchern, 2. Am Labor 22. — Neumann Siegmund, Schirmerzeugung, 2. Tandelmarktgasse 5 a. — Dewes Josef, Marktfahrer, 2. Engerthstraße 217. — Pfeiffer Marie, Kleidermacherherzeugung, 2. Praterstraße 36. — Pid Paul, Handel mit Textilwaren und Bekleidungs-artikeln, 2. Ufrifanergasse 2. — Pollak Dorothea, Verchleiß von Gefrorenem, 2. Vor dem Hause Ausstellungsstraße 33. — Pollak Vermonu, Handel mit Textilwaren und fertigen Kleidern und Schuhen, 2. Notensterngasse 23. — Popper Emil, Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 31. — Prystickin Rachel, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Gegenstände, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 2. Haidgasse 7. — Prusznyski Eduard, Lebens-mittelhandel, 2. Nordwestbahnstraße 33. — Rajzmann Mordlo David, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 2. Leopoldsgasse 43. — Rauch Johann, Lebensmittelhandel, 2. Kleine Zufahrtsstraße 153. — Rauch Sophie, Handel mit Wirk- und Strickwaren, Kurzwaren, Textilien und Konfektion, 2. Vorgartenstraße 213. — Rebeka Chajes, gewerbsmäßiges Plissieren und Jourieren von Wäsche und Kleidern sowie Stidereiherzeugung, 2. Ausstellungs-straße 33. — Redlich Artur, Handelsagentur, 2. Ufrifanergasse 9. — Reiskopf Marie, Marktviatualienhandel, beschränkt auf Obst und Grünwaren, 2. Volkertplatz, Stand 109. — Rieger Anna, Lebensmittelhandel, 2. Springen-gasse 15. — Ronai Moriz, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 2. Volkert-platz 9. — Rosenfeld Julius, Handel mit Bekleidungsartikeln und Galanterie-waren, 2. Wiesbachgasse 11. — Roth Arie, Schilder- und Schriftensmalere-gewerbe, 2. Scherzergasse 6. — Rothstein Tobias, Handel mit Textilwaren, 2. Schreigasse 6/7. — Rudolf Karl, Viatualienhandel, 2. Marinelligasse 11. — Salamon Stephan, Marktfahrer, 2. Engerthstraße 225. — Schafranek Janette, Kommissionshandel mit Automobilen, 2. Nordbahnstraße 4. — Schick Hermann, Handelsagentur, 2. Kurzbauerergasse 1. — Schieber Leon, Handelsagentur, 2. Blumauerergasse 15. — Schleisinger Rubin, Material- und Farbwarenhandel, 2. Fugbachgasse 9. — Schnittlich Marek, Handel mit Parfümeriewaren, 2. Obermüllnerstraße 7. — Schödl Margarete, Handel mit Beleuchtungs-artikeln sowie Haus- und Küchengeräten, 2. Laborstraße 52. — Sommariva Solfango, Großhandel mit Weinen, 2. Nordbahnhof. — Sinnreich Jsaak, Handel mit Textilwaren, 2. Obere Donaustraße 87. — Stein Ludwig, Handelsagentur, 2. Obermüllnerstraße 9. — Stein Siegfried, Alleinhaber der prof. Firma Siegfried Stein, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 2. Praterstraße 66. — Steiner Josef, Gemischt-warenhandel, 2. Wachaustraße 25. — Steiner Otto, Fleischverchleiß, 2. Stüwerstraße 20. — Stejskal Rudolf, Lebensmittelhandel, 2. Wagramer Straße, Hütte zwischen km 10 bis 20. — Strahlberger Chaje Farro, Handel mit Federn, Steppdecken, Mattagen und Zugehör, 2. Haidgasse 3. — Stroh Erwin, Handel mit Edelsteinen, 2. Große Pfarrgasse 11. — Strzowski Genoch, Zimmermaler, 2. Dbeongasse 7. — Spavuly Györg, Handel mit Manu-fakturwaren und Teppichen, 2. Engerthstraße 217. — Tassler Berta, Handel mit Selchwaren im großen, 2. Rembrandtstraße 32. — Tarych Karl, Zuber-verchleiß, 2. Mayergasse 9. — Teutsch Johann, Handel mit Teppichen und Manufakturwaren, 2. Engerthstraße 217. — Titi Josef Martin, Marktfahrer, 2. Engerthstraße 217. — Varga Johann, Spengler, 2. Wagramer Straße 20.

(Das Weitere folgt.)

## M. & J. SCHLÖSINGER

Fabrikslager von tech.-sanit. Gas- u. Wasserleitungsartikeln

TEL. 56-0-51 WIEN I., KARLSPLATZ 3 TEL. 56-0-51

liefern Klosetts, Waschtische aus besten Fayence, guß-eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien

1531

# DOROTHEUM

## Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage.

1619

Täglich, mit Ausnahme Sa den 29. VIII. Pretiosen; jeden Di Silber, jeden Mi Brillanten- und Perleenschmuck im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf- und Kolowrat-Saal; ferner jeden Di, Mi, Do und Sa im Hoch-Saal, jeden Mi im Glaslof.

Jeden Di: Schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, Pelze, Felle, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reißzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Bücher: Geschichte, Literatur, Kunst, Belletristik, Varia, Do, den 3. bis Sa, den 5. IX. im Versteigerungssaal IX. Währinger Straße 2.

Jeden Di, Mi u. Fr Möbel, Bilder, Haushaltgegenstände im Glaslof.

Jeden Mo und Fr Kunstgewerbe, Gemälde, Luster, Antiquitäten und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Jeden Do schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz Josef-Saal.

Musikinstrumente: Violinen, Violas, Zithern, Mandolinen, Holz- und Blechblasinstrumente, Harmonikas, mechanische Musikinstrumente und Musikalien, Fr den 4. IX. im Ludwigstorf-Saal.

Technische Gegenstände: Jeden Mi, Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial etc. VIII. Feldgasse 6.

Täglich an Werktagen Schaustellung von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr nachmittags.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

## Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, techn. Artikel und Gegenstände aller Art.

Verwahrung von

Juwelen, sonstigen Wertgegenständen und Urkunden in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17 sowie in allen Zweiganstalten.

## Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest. Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.

Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1948

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1508



## „TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1490

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden



**J. M. VOITH ST. PÖLTEN**

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

**WASSER-TURBINEN**  
**PRÄZ. REGULATOREN**  
**KOMPL. TRANSMISSIONEN**  
SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND  
PAPIERFABRIKEN

1402

## BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

## PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stöbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spannrieter, Bohrhämmer usw.).

**GEBR. BÖHLER & Co**  
**Aktiengesellschaft**  
**WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12**

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

## ED. AST & CO, INGENIEURE

BAUUNTERNEHMUNG

Hoch- und Tiefbauten 1482 Wien IX/I  
Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41  
Pfahlgründungen usw. Telefon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher  
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 59-4-86

BAUGUSS, Abortschläuche, Schachtdeckel, Kanalgitter, Rauchfangtür, Stiegen-  
gänger usw., Herdplatten und Roste, Abflußrohre, gußeiserne Muffen- und  
Flanschrohre, emaillierte Wandbrunnen, Ausgüsse, Futter-  
muscheln, Wendeltreppen, Tragsäulen

**Bauwerkzeuge - Staffeinrichtungen**

Flaschenzüge, Krane, Winden, Ketten, Dauerbrandöfen, Spar-  
herde, Quintöfen, Regulierfüllöfen usw. 1553

## Eisenschutzgesellschaft <sup>Ges.</sup> m. b. H. Spezialbauunternehmen.

Terkrethauweisen,  
Maschinelle Reinigung von Stein- und Edelputzfassaden, 1871  
Maschinelle Entrostung von Eisenkonstruktionen  
Ausführung rostverhindernder Anstriche.

IX. Schubertgasse 22. Fernruf: 16-0-12.

Fugenloser Steinholzbelag

## „VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.  
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

**Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.**

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1991

Objekt 162. — Telefon: 50-1-98.

## C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-94 Ges. m. b. H. Gegründet 1868

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdach-  
pappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“,  
Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Iso-  
lierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken  
und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern.  
Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

## KEST-DURAND

ANSTRICH- UND RENOVIERUNGS-GESELLSCHAFT M. B. H.

**KERNER & STODOLOWSKY**

Harz, Terpentinöl, Mineralöle, Chemikalien, Leinöl, Firnis u. Farben  
(ROSTSCHUTZFARBEN „DURAND“)

Tel. 82-23. Wien, I., Friedrichstraße 6. Tel. 82-23. 1580



Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)  
unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-  
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für  
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso  
für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,  
Desinfektion und Bodenkultur. 1540

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und  
Wien, IX., Sechschimmelgasse 28. — Telefon 69-4-79. Spezial-Fabrikation

## Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Döselapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihausfengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Sewi

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

# Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg  
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

**Abteilung Eisenwerk:** Roh Eisen für Gleisverzwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

**Abteilung Röhrenwalzwerk:**

**Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)**

Kessel-, Lokomobil-, Holz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Holz- und Köhlanlagen

Stahlmuffenröhren („Marke Mehn“), Beleuchtungsmaße etc. etc. etc.

**Abteilung Eisgießerei:** Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserner Formstücke etc.

## Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an: 1487

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

## FRANZ LEX

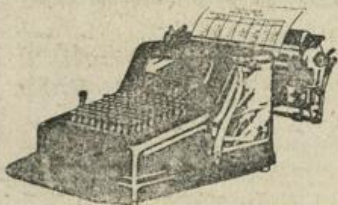
Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Röhre u. Formstücke aller Art.

1485



## CONTINENTAL

sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine  
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönan

GENERAL-VERTRIEB

**KLAUS & CO.**

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7  
Fernsprecher 68-300 1486 b

## Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

1879 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telefon: 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19, Salzburg: Linzergasse 28, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

## Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

**Maschinenfabrik:**

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

**Maschinenfabrik und Kabelwerk:**

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

**Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7**

1489

## Wirtschaftswoche!

1554

# STAF A

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

**Röhren** schmiede- und gußeiserne,  
für **Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen**  
**Fittings, Flanschen usw.**  
**OTTO GRAF, WIEN**  
3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.  
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

1588

## L. & G. HALPHEN

Telephon 267

Wien VI., Köstlergasse 6

Telephon 267

GENERALVERTRIEB DER

„Mercedes-Euklid“, die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine.

„Dalton“, die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine mit nur 10 Tasten. 1592

„Brunsviga“, die altbewährte deutsche Rechenmaschine.

Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Büromaschinen.

## ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

1589

## Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für

**Gas- und Wasserleitungsanlagen**

Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.

Telephon Nr. 40-9-35.

1574

## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

# ÖSTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie      Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,  
Graugießerei,  
Metallgießerei,  
Werkzeug-Maschinen,  
Motoren,  
Landw. Maschinen,  
Müllerei-Maschinen,  
Jagdwaffen,  
Repetier-Pistolen,  
Auto-Karosserien,  
Wagen.**

1877

# PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1880

**Garvenswerke—Wien**

ZENTRALE:      MUSTERLAGER:  
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181  
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

# Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung      Wien III., Löweng. 40      Gasmesserabteilung  
97-0-58      Weißgärber Lände 56      97-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

# Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,  
1502      Wasser- und Dampfleitungen  
ÖSTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN  
Wien III., Mohrgasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft  
Tel. 35297/98/99      „Wasserbau“      Tel. 35297/98/99  
Hlegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII. Fiaristengasse 28  
Bau von Wasserleitungen,      1587  
Installationen und Kanalisationen

**DURIT**      unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige  
Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde  
Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.  
Hauptniederlage: Johann Jung, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-  
lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.  
Karl Jung, Dachpappe- und Preßkieseindeckungen in allen Systemen.  
Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21.      1513  
Trajlinek & Jung      Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien,  
IX. Bez., Canisiusgasse 19. —      Telephon 62-1-56.

# Pluto Stoker Company

**K. & F. Weiss**      1404

Fernsprecher 57-3-38.      Wien, III/4, Fasangasse 3.  
Verfeuerung minderwertiger und PLUTO STOKER.  
geringwertiger Brennstoffe auf dem  
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.  
Unterwind- und Saugzuganlagen.

# Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.      1483

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser**

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für  
**LINOLEUM**

**F. C. COLLMANN NACHF. A. REICHLÉ**  
(Inhaber: Louis Strigl)      1517

Tel. 93-2-89      Wien I., Kolowratring Nr. 3      Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes  
Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen  
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

HEISSWASSERAPPARATE / GROSS-  
KÜCHENANLAGEN / GASKAFFEE-  
HERDE / GASRADIATOREN  
GASBÜGELEISEN / GAS-  
HEIZÖFEN / GASBRAT-  
ROHRE / GASHERDE  
GASBADEÖFEN  
GASKOOHER

**FRIEDR. SIEMENS-WERKE** ★  
AKTIENGESELLSCHAFT, UNTERNEHMUNG FÜR WÄRMETECHNIK  
WIEN  
FABRIK UND ZENTRALE  
XXI., WAGRAMERSTR. 96  
TELEPHONE: 40-2-85, 40-4-68, 40-5-51  
AUSSTELLUNGSLOKAL  
WIEN IX., ALSERSTRASSE NR. 20  
TELEPHON NUMMER 27-4-53